

„Und der Elephant lebt länger, als der Mensch.
„Der Mensch kann auch sein kurzes Leben gleichsam verlängern, wenn er recht viel Gutes thut und seine Lebenszeit wohl anwendet.
„Das mußt du auch thun, liebes Kind!“

Sag nicht, erst morgen will ich leben!
Wer weiß, ist's morgen nicht zu spät;
Genieße lieber heut' dein Leben;
Bedenk, wie bald ein Tag vergeht!
Ach! bei dem nächsten Morgenroth
Bist du vielleicht schon kalt und todt.

S e e l e — K ö r p e r .

Ich denke — ich bewege mich —
Was ist das, daß ich's kann?
Mein ganzer Körper reget sich —
Doch wie, wie fängt er's an?
Das wirkt der Geist, die Seel' in mir!
Sie will — der Körper folget ihr.

Malchen war sehr krank.

Sie mußte deswegen Arzneimittel einnehmen.
Die Arzneimittel halfen dasmal nicht.
Das arme Malchen mußte sterben.
Als sie schon todt war, kam Hannchen und wollte ihr liebes Malchen besuchen.
Hannchen wußte noch nicht, daß ihre Freundin todt war.
Sie glaubte, Malchen schlief.
Sie hörte aber ihren Athem nicht mehr.
Ihre Lippen waren blau.